

# Quartalsmitteilung Porsche AG Konzern

Januar – März 2024



# INHALT

- 3 WESENTLICHE KENNZAHLEN
- 4 GESCHÄFTSVERLAUF
- 7 ERTRAGS- UND FINANZLAGE
- 12 PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT
- 13 AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN
- 16 WEITERE INFORMATIONEN

# WESENTLICHE KENNZAHLEN

		Q1 2024	Q1 2023
<b>Bedeutsamste Leistungsindikatoren</b>			
<b>Porsche AG Konzern</b>			
Umsatzerlöse	Mio. €	9.011	10.097
Operative Umsatzrendite	in %	14,2	18,2
<b>Segment Automobile</b>			
EBITDA-Marge Automobile	in %	23,4	24,4
Netto-Cashflow-Marge Automobile	in %	1,3	15,3
BEV-Anteil Automobile	in %	5,6	11,4
<b>Weitere finanzielle Kennzahlen</b>			
<b>Porsche AG Konzern</b>			
Operatives Ergebnis	Mio. €	1.282	1.840
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	1.333	1.985
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	926	1.407
Ergebnis je Stammaktie/Vorzugsaktie	in €	1,01/1,02	1,54/1,55
<b>Segment Automobile</b>			
Operatives Ergebnis Automobile	Mio. €	1.207	1.727
Operative Umsatzrendite Automobile	in %	14,8	18,5
EBITDA Automobile <sup>1</sup>	Mio. €	1.910	2.277
Netto-Cashflow Automobile	Mio. €	107	1.428
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit Automobile	Mio. €	1.568	2.325
Netto-Liquidität Automobile <sup>2</sup>	Mio. €	7.307	5.742
Forschungs- und Entwicklungskosten Automobile <sup>3</sup>	Mio. €	1.092	754
Sachinvestitionen Automobile <sup>4</sup>	Mio. €	441	320
<b>Segment Finanzdienstleistungen</b>			
Operatives Ergebnis Finanzdienstleistungen	Mio. €	58	86
Operative Umsatzrendite Finanzdienstleistungen	in %	6,3	10,7
<b>Weitere nichtfinanzielle Kennzahlen</b>			
Auslieferungen an Kunden <sup>5</sup>	Fahrzeuge	77.640	80.767

<sup>1</sup> Operatives Ergebnis des Segments Automobile vor Abschreibungen und Wertminderungen/Wertaufholungen auf Sachanlagen, aktivierte Entwicklungskosten und sonstige immaterielle Vermögenswerte im Segment Automobile.

<sup>2</sup> Summe der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Wertpapiere und Termingeldanlagen sowie Darlehensforderungen abzüglich Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten im Segment Automobile.

<sup>3</sup> Forschungskosten, nicht aktivierte Entwicklungskosten und Investitionen in aktivierungspflichtige Entwicklungskosten im Segment Automobile.

<sup>4</sup> Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten (ohne aktivierte Entwicklungskosten) und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte) im Segment Automobile.

<sup>5</sup> Übergabe der Neufahrzeuge an Endkundinnen und -kunden.

# GESCHÄFTSVERLAUF

Der Porsche AG Konzern startete in das herausfordernde Geschäftsjahr 2024, welches durch Neuanläufe in vier Modellreihen geprägt sein wird.

In den ersten drei Monaten verzeichnete der Porsche AG Konzern einen Rückgang bei den Umsatzerlösen sowie beim Operativen Ergebnis im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die Umsatzerlöse sanken von 10.097 Mio. € auf 9.011 Mio. €. Das Operative Ergebnis reduzierte sich von 1.840 Mio. € auf 1.282 Mio. €. Zum Ende des ersten Quartals 2024 lag die Operative Umsatzrendite des Porsche AG Konzerns bei 14,2 % (Vorjahr: 18,2 %) und die EBITDA-Marge Automobile betrug 23,4 % (Vorjahr: 24,4 %).

Der Netto-Cashflow für das Segment Automobile betrug 107 Mio. € (Vorjahr: 1.428 Mio. €). Die Netto-Cashflow-Marge Automobile lag bei 1,3 % (Vorjahr: 15,3 %).

Die Auslieferungen an Kunden sanken in den ersten drei Monaten 2024 um 3,9 % auf 77.640 Fahrzeuge. Der BEV-Anteil Automobile lag bei 5,6 % (Vorjahr: 11,4 %).

## WICHTIGE EREIGNISSE

Das Geschäftsjahr der größten Modelloffensive der Unternehmensgeschichte wurde gestartet mit der dritten Modellgeneration des Panamera, gefolgt von der nächsten Generation des vollelektrischen Sportwagens Taycan. In den ersten drei Monaten wirkten sich diese Anläufe bei den Beständen, den Absätzen sowie bei den Forschungs- und Entwicklungskosten aus.

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

### Entwicklung Weltwirtschaft

In den ersten drei Monaten des Berichtsjahres befand sich die Weltwirtschaft weiter auf Erholungskurs mit einer ähnlichen Dynamik wie im Vorjahr. Zu beobachten war diese Entwicklung sowohl bei den fortgeschrittenen Volkswirtschaften als auch bei den Schwellenländern. Die in vielen Ländern zwar rückläufigen, aber noch immer relativ hohen Inflationsraten in Kombination mit anhaltend restriktiver Geldpolitik wichtiger Zentralbanken dämpften vielerorts die Konjunkturentwicklung.

### Entwicklung der Märkte für das Segment Automobile

Von Januar bis März 2024 lag das weltweite Pkw-Marktvolumen spürbar über dem Niveau des Vergleichswerts von 2023. Dabei erzielten die Pkw-Märkte in allen Regionen Zuwächse. Die Versorgungslage bei Vorprodukten und die Bezahlbarkeit von Fahrzeugen aufgrund niedrigerer Preise und gesteigerter Verkaufshilfen verbesserten sich vielerorts.

Die Anzahl von Pkw-Neuzulassungen auf dem deutschen Pkw-Markt lag leicht über dem schwachen Wert des Vorjahres. Dabei wirkte sich die Änderung der Förderung von Elektrofahrzeugen im Vorjahr zwar dämpfend auf die Entwicklung der Neuzulassungen aus, diese konnten allerdings aufgrund von Basiseffekten infolge relativ schwacher Vorjahreswerte zulegen.

In Westeuropa stieg die Zahl der Pkw-Neuzulassungen im ersten Quartal des Berichtsjahres 2024 gegenüber dem Vorjahr leicht an. Die Entwicklung der großen Pkw-Einzelmärkte in dieser Region war durchweg positiv.

In Zentral- und Osteuropa erhöhte sich das Pkw-Marktvolumen im Berichtszeitraum stark. Die Zahl der Verkäufe entwickelte sich dabei in den einzelnen Märkten Zentraleuropas positiv.

Im ersten Quartal verzeichnete die Region Nordamerika inkl. Mexiko einen spürbaren Anstieg bei den Pkw-Neuzulassungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung war auf das Marktvolumen in den USA zurückzuführen, wo sich die Fahrzeugverfügbarkeit stabilisierte und die Bezahlbarkeit von Neufahrzeugen durchschnittlich verbesserte.

Der Pkw-Markt in China inkl. Hongkong ist in den ersten drei Monaten 2024 deutlich gestiegen. Hier liefen Ende des Jahres 2022 staatliche Förderprogramme aus, was zu Vorzieheffekten bei Fahrzeugkäufen und in der Folge zu rückläufigen Zulassungszahlen zu Jahresbeginn 2023 geführt hatte. Somit war die Basis im Vergleichszeitraum 2023 zum ersten Quartal 2024 eher schwach.

## Entwicklung der Märkte für das Segment Finanzdienstleistungen

In den ersten drei Monaten 2024 wurden automobiler Finanzdienstleistungen auf hohem Niveau nachgefragt, allerdings übten die gestiegenen Zinsen in fast allen Regionen Druck auf die Nachfrage nach Finanzdienstleistungen aus.

Die Nachfrage nach den Produkten und Services des Segments Finanzdienstleistungen, welche als Anteil geleaster oder finanzierter Neufahrzeuge an den Auslieferungen an Kunden in den Märkten des Segments berechnet wird (Penetrationsrate), lag zum 31. März 2024 bei 33,9 % (Vorjahr: 41,6 %). Während in der Region Nordamerika exkl. Mexiko die Nachfrage nach Finanzdienstleistungsprodukten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen ist, entwickelte sich die Nachfrage in den Regionen Deutschland, Europa ohne Deutschland, China inkl. Hongkong und Rest der Welt rückläufig.

Der gesamte Bestand an Verträgen für Finanzierungen und Leasing des Porsche AG Konzerns inklusive seiner Kooperationspartner verringerte sich zum 31. März 2024 um 0,8 % auf 342 Tsd. Verträge (31. Dezember 2023: 345 Tsd. Verträge).

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

In den ersten drei Monaten 2024 wendete der Porsche AG Konzern für Forschung und Entwicklung (F&E) 1.092 Mio. € auf (Vorjahr: 754 Mio. €). Die F&E-Quote erhöhte sich auf 13,4 % (Vorjahr: 8,1 %). Der Porsche AG Konzern verzeichnete im ersten Quartal einen temporär höheren Anstieg sowohl bei den aktivierten Entwicklungskosten als auch bei den ergebniswirksam verrechneten F&E im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, dieser war auf die Erneuerung der Modellpalette und die Transformationsphase zurückzuführen. Die aktivierten Eigenleistungen lagen bei 797 Mio. € (Vorjahr: 536 Mio. €) und die Aktivierungsquote lag bei 73,0 % (Vorjahr: 71,1 %). Die ergebniswirksam verrechneten Forschungs- und Entwicklungskosten lagen bei 569 Mio. € (Vorjahr: 398 Mio. €). Die darin enthaltenen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten stiegen auf 274 Mio. € (Vorjahr: 181 Mio. €). Der gesamte Aufwand im Bereich Forschung und Entwicklung bezog sich auf das Segment Automobile.

Mio. €	Q1 2024	Q1 2023
Umsatzerlöse Automobile	8.144	9.333
<b>Forschungs- und Entwicklungskosten gesamt</b>	<b>1.092</b>	<b>754</b>
davon aktivierte Entwicklungskosten	797	536
Aktivierungsquote <sup>1</sup> (in %)	73,0	71,1
F&E-Quote <sup>2</sup> (in %)	13,4	8,1
<b>Ergebniswirksam verrechnete Forschungs- und Entwicklungskosten</b>	<b>569</b>	<b>398</b>
davon Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	274	181
Ergebniswirksam verrechnete Forschungs- und Entwicklungskosten <sup>3</sup> (in %)	7,0	4,3

<sup>1</sup> Gesamte Forschungs- und Entwicklungskosten im Verhältnis zu den aktivierten Entwicklungskosten.

<sup>2</sup> Gesamte Forschungs- und Entwicklungskosten im Verhältnis zu den Umsatzerlösen Automobile.

<sup>3</sup> Ergebniswirksam verrechnete Forschungs- und Entwicklungskosten im Verhältnis zu den Umsatzerlösen Automobile.

## AUSLIEFERUNGEN AN KUNDEN

Mit dem Abschluss des ersten Quartals 2024 gingen die Auslieferungen an Kunden<sup>1</sup> des Porsche AG Konzerns um 3,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurück. Insgesamt lieferte der Sportwagenhersteller 77.640 Fahrzeuge aus.

Im Heimatmarkt Deutschland steigerte der Porsche AG Konzern seine Auslieferungen um 36,7 % auf 11.274 Fahrzeuge. In Europa ohne Deutschland wuchsen die Auslieferungen um 8,8 % auf 20.044 Fahrzeuge. In der Region Nordamerika exkl. Mexiko ging die Anzahl der Auslieferungen um 23,2 % auf 15.087 Fahrzeuge zurück. Der Rückgang erklärt sich vorwiegend durch eine zollbedingte Verzögerung bei der Auslieferung einiger Fahrzeugmodelle. In der Region China inkl. Hongkong registrierte der Porsche AG Konzern mit 16.340 ausgelieferten Fahrzeugen einen Rückgang von 23,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang ist auf die weiterhin herausfordernde Wirtschaftslage, den Fokus auf einen wertorientierten Absatz sowie den starken Vorjahreszeitraum aufgrund erster Nachholeffekte (bedingt durch die Covid-19-Pandemie) zurückzuführen. Die Auslieferungen in der Vertriebsregion Rest der Welt verzeichneten ein Wachstum um 13,8 % auf 14.895 Fahrzeuge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

### Auslieferungen an Kunden nach Regionen

Einheiten	Q1 2024	Q1 2023
Deutschland	11.274	8.247
Europa ohne Deutschland	20.044	18.420
Nordamerika <sup>2</sup>	15.087	19.651
China <sup>3</sup>	16.340	21.365
Rest der Welt	14.895	13.084
<b>Auslieferungen an Kunden</b>	<b>77.640</b>	<b>80.767</b>

<sup>2</sup> Exkl. Mexiko.

<sup>3</sup> Inkl. Hongkong.

Die Modelle mit den meisten Auslieferungen waren die SUVs: Der Porsche Cayenne ging an 28.025 Kundinnen und Kunden (+19,8 %), gefolgt vom Porsche Macan mit 20.576 Auslieferungen (-13,8 %). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist auf einen überproportional starken Vorjahreszeitraum zurückzuführen. Die Modelle 718 Boxster und 718 Cayman kamen auf 5.772 Auslieferungen (+20,1 %). Mit einem Zuwachs von 16,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erreichte der Porsche 911 insgesamt 12.892 Auslieferungen. Der Panamera ging an 6.139 Kundinnen und Kunden (-27,6 %). Der Rückgang hängt mit dem aktuellen Modellwechsel zusammen. Das gilt auch für den vollelektrischen Taycan, der 4.236 Auslieferungen an Kunden (-53,7 %) verzeichnete.

Der BEV-Anteil Automobile, welcher den Anteil rein batteriebetriebener Elektrofahrzeuge an allen Auslieferungen beschreibt, lag im Berichtszeitraum bei 5,6 % (Vorjahr: 11,4 %). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf den Auslauf der laufenden Generation des Taycan sowie der gestaffelten Produkteinführung der nächsten Generation zurückzuführen.

### Auslieferungen an Kunden des Porsche AG Konzerns

Einheiten	Q1 2024	Q1 2023
911	12.892	11.063
718 Boxster/Cayman	5.772	4.806
Macan	20.576	23.880
Cayenne	28.025	23.387
Panamera	6.139	8.479
Taycan	4.236	9.152
<b>Auslieferungen an Kunden</b>	<b>77.640</b>	<b>80.767</b>

<sup>1</sup> Die Kennzahl „Auslieferungen an Kunden“ spiegelt die Übergabe der Neufahrzeuge an Endkundinnen und -kunden wider. Diese kann sowohl durch Konzerngesellschaften als auch durch freie Importeure und Händler erfolgen. Davon grenzt sich der Absatz im Porsche AG Konzern als relevanter Treiber für den Umsatz ab. Als Absatz des Porsche AG Konzerns werden diejenigen Verkäufe von Neu- und Konzerngebrauchtfahrzeugen der Marke Porsche bezeichnet, die das Segment Automobile erstmalig verlassen haben, sofern keine rechtliche Rücknahmeverpflichtung durch eine Gesellschaft im Segment Automobile besteht.

# ERTRAGS- UND FINANZLAGE

## ERTRAGSLAGE

Der Porsche AG Konzern erzielte in den ersten drei Monaten 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 9.011 Mio. €. Dies entspricht einem Rückgang von 10,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 10.097 Mio. €) und resultiert im Wesentlichen aus einem niedrigeren Konzernabsatz bei positiven Produktmix- und Preiseffekten.

In den ersten drei Monaten 2024 setzte der Porsche AG Konzern 70.605 Fahrzeuge ab. Dies entspricht einem Absatzrückgang von 16,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 84.737 Fahrzeuge).

Der Cayenne ist mit 23.987 Fahrzeugen die absatzstärkste Baureihe, gefolgt vom Macan mit 19.323 abgesetzten Fahrzeugen. Die größten relativen Zuwächse gab es beim 718 Boxster/Cayman (+441 Fahrzeuge; +7,9 %) und beim Cayenne (+280 Fahrzeuge; +1,2 %). Rückgänge wurden beim Panamera (-5.551 Fahrzeuge; -57,5 %) und Taycan (-4.322 Fahrzeuge; -50,3 %) verzeichnet, was mit den aktuellen Modellwechseln zusammenhängt.

Regional betrachtet ist Europa ohne Deutschland mit 21.646 abgesetzten Fahrzeugen der größte Markt mit einem Anstieg von 18,2 %. Weitere Zuwächse von 36,0 % verzeichnete der Porsche AG Konzern in der Region Deutschland mit 9.754 abgesetzten Fahrzeugen. Gegenläufig entwickelte sich zum einen die Region Nordamerika exkl. Mexiko mit einem Rückgang von 42,8 % auf 12.885 Fahrzeuge aufgrund zollbedingter Verzögerung bei dem Absatz einiger Fahrzeugmodelle. Zum anderen wurden Rückgänge in der Region China inkl. Hongkong von 40,4 % auf 13.317 Fahrzeuge verzeichnet, was weiterhin auf die herausfordernde Wirtschaftslage und den Fokus auf einen wertorientierten Absatz in dieser Region zurückzuführen war. In der Region Rest der Welt setzte der Porsche AG Konzern 13.003 Fahrzeuge ab (-9,7 %).

## Konzernabsatz des Porsche AG Konzerns

Einheiten	Q1 2024	Q1 2023
911	12.919	12.835
718 Boxster/Cayman	6.002	5.561
Macan	19.323	24.387
Cayenne	23.987	23.707
Panamera	4.101	9.652
Taycan	4.273	8.595
<b>Konzernabsatz</b>	<b>70.605</b>	<b>84.737</b>

Die Kosten der Umsatzerlöse verringerten sich um 586 Mio. € auf 6.694 Mio. € (Vorjahr: 7.280 Mio. €). Die Relation zu den Umsatzerlösen lag mit 74,3 % (Vorjahr: 72,1 %) über dem Vorjahresniveau. Hintergrund dafür sind im Wesentlichen gestiegene Materialkosten sowie höhere ergebniswirksame Entwicklungsleistungen und Anlaufkosten in Verbindung mit der Erneuerung der Modellpalette.

Das Bruttoergebnis ist entsprechend mit 2.317 Mio. € (Vorjahr: 2.817 Mio. €) um 17,7 % gesunken. Somit lag die Bruttomarge bei 25,7 % (Vorjahr: 27,9 %).

Die Vertriebskosten stiegen um 136 Mio. € auf 657 Mio. € an und sind in Relation zu den Umsatzerlösen auf 7,3 % (Vorjahr: 5,2 %) gestiegen. Der Anstieg resultiert unter anderem aus gesteigerten Marketingaktivitäten bspw. aufgrund der Weltpremiere des vollelektrischen Macan, aus der Digitalisierungsstrategie sowie aus stärkerem Motorsport-Engagement. Die Verwaltungskosten sind von 509 Mio. € auf 462 Mio. € gesunken und lagen in Relation zu den Umsatzerlösen nahezu konstant bei 5,1 % (Vorjahr: 5,0 %).

Das sonstige betriebliche Ergebnis erhöhte sich um 31 Mio. € auf 84 Mio. € (Vorjahr: 53 Mio. €).

## Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung des Porsche AG Konzerns

Mio. €	Q1 2024	Q1 2023
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>9.011</b>	<b>10.097</b>
Kosten der Umsatzerlöse	-6.694	-7.280
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>2.317</b>	<b>2.817</b>
Vertriebskosten	-657	-521
Verwaltungskosten	-462	-509
Sonstiges betriebliches Ergebnis	84	53
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.282</b>	<b>1.840</b>
Operative Rendite (in %)	14,2	18,2
Finanzergebnis	50	146
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.333</b>	<b>1.985</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-406	-578
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>926</b>	<b>1.407</b>

Dementsprechend verringerte sich das Operative Ergebnis des Porsche AG Konzerns in den ersten drei Monaten 2024 um 557 Mio. € auf 1.282 Mio. € (Vorjahr: 1.840 Mio. €). Die Operative Umsatzrendite des Porsche AG Konzerns lag somit bei 14,2 % (Vorjahr: 18,2 %).

In den ersten drei Monaten 2024 ist das Finanzergebnis auf 50 Mio. € (Vorjahr: 146 Mio. €) gesunken. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus Bewertungseffekten auf die nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen, geänderten Zinssätzen zur Bewertung von Rückstellungen sowie Effekten aus der Fremdwährungsbewertung. Gegenläufige Effekte stellten die Bewertung von Derivaten außerhalb Hedge Accounting dar.

Aufgrund des gesunkenen Ergebnis vor Steuern im Vergleich zum Vorjahresquartal reduzierten sich auch die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag auf 406 Mio. € (Vorjahr: 578 Mio. €). Bewertungsunterschiede bei Beteiligungen führten dabei zu einem Anstieg der Steuerquote von 29,1 % auf 30,5 %.

Das Ergebnis nach Steuern verringerte sich um 481 Mio. € auf 926 Mio. € im aktuellen Berichtszeitraum.

Das Ergebnis je Stammaktie belief sich auf 1,01 € (Vorjahr: 1,54 €) und das Ergebnis je Vorzugsaktie betrug 1,02 € (Vorjahr: 1,55 €).

### Ertragslage im Segment Automobile

Mit 1.207 Mio. € lag das Operative Ergebnis des Segments Automobile in den ersten drei Monaten 2024 um 520 Mio. € (Vorjahr: 1.727 Mio. €) unter dem Vorjahreszeitraum. Bei Umsatzerlösen Automobile in Höhe von 8.144 Mio. € lag die Operative Umsatzrendite Automobile bei 14,8 % (Vorjahr: 18,5 %). Das EBITDA Automobile verringerte sich um 367 Mio. € auf 1.910 Mio. € (Vorjahr: 2.277 Mio. €) und die EBITDA-Marge Automobile lag bei 23,4 % (Vorjahr: 24,4 %).

### EBITDA-Marge Automobile

Mio. €	Q1 2024	Q1 2023
Operatives Ergebnis Automobile	1.207	1.727
Abschreibungen	702	550
<b>EBITDA Automobile</b>	<b>1.910</b>	<b>2.277</b>
Umsatzerlöse Automobile	8.144	9.333
<b>EBITDA-Marge Automobile (in %)</b>	<b>23,4</b>	<b>24,4</b>

### Ertragslage im Segment Finanzdienstleistungen

Die Umsatzerlöse Finanzdienstleistungen erhöhten sich auf 918 Mio. € (Vorjahr: 803 Mio. €). Das Operative Ergebnis des Segments Finanzdienstleistungen verringerte sich in den ersten drei Monaten 2024 auf 58 Mio. € (Vorjahr: 86 Mio. €). Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus der Bewertung von Zinssicherungsgeschäften sowie von Derivaten außerhalb des Hedge Accounting im Rahmen der regulären Refinanzierungstätigkeit sowie einer gesunkenen Portfoliomarge aufgrund der zeitverzögerten Weitergabe der gestiegenen Refinanzierungskosten. Zudem fielen die Auflösungen im Bereich der Restwertrisikovorsorge gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringer aus. Demzufolge reduzierte sich die Operative Umsatzrendite Finanzdienstleistungen auf 6,3 % (Vorjahr: 10,7 %).



## FINANZLAGE

In den ersten drei Monaten 2024 lag der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit des Porsche AG Konzerns mit 1.561 Mio. € unter dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 2.231 Mio. €). Der Rückgang war zum einen auf das rückläufige Ergebnis vor Steuern und zum anderen auf die gestiegenen Zahlungsmittelabflüsse aus Ertragsteuerzahlungen in Höhe von 428 Mio. € (Vorjahr: 277 Mio. € Mittelabflüsse) zurückzuführen. Die Ertragsteuerzahlungen in den ersten drei Monaten 2024 sind im Wesentlichen Vorauszahlungen. Die im Vergleich zum Vorjahresquartal gestiegene Ertragsteuerzahlung resultiert im Wesentlichen daher, dass im Vorjahr in den ersten drei Monaten keine Gewerbesteuervorauszahlung fällig war.

Die Zahlungsmittelabflüsse im Working Capital von 389 Mio. € (Vorjahr: 196 Mio. € Mittelabflüsse) setzten sich aus den Abflüssen im Segment Automobile sowie aus den Abflüssen im Segment Finanzdienstleistung bei den Veränderungen der Vermieteten Vermögenswerte 183 Mio. € Mittelabflüsse (Vorjahr: 265 Mio. € Mittelabflüsse) und Forderungen aus Finanzdienstleistungen 6 Mio. € Mittelabflüsse (Vorjahr: 121 Mio. € Mittelabflüsse) zusammen.

Im Cashflow aus Investitionstätigkeit flossen 1.182 Mio. € ab (Vorjahr: 88 Mio. € Mittelzuflüsse). Im Gegensatz zu den gestiegenen Mittelabflüssen aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts im Segment Automobile wirkten Zahlungsmittelzuflüsse in der Veränderung der Geldanlagen in Wertpapiere und Termingeldanlagen sowie Darlehensforderungen in Höhe von 287 Mio. € (Vorjahr: 989 Mio. € Mittelzuflüsse).

Die Zahlungsmittelabflüsse im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 44 Mio. € (Vorjahr: 3.929 Mio. € Mittelabflüsse) waren auf die Abflüsse in der sonstigen Finanzierungstätigkeit 44 Mio. € (Vorjahr: 51 Mio. € Mittelabflüsse) zurückzuführen. Im ersten Quartal 2024 gab es im Gegensatz zum Vorjahresquartal keine Abflüsse aus Ergebnisabführung (Vorjahr: 3.979 Mio. € Mittelabfluss).

## Finanzlage im Segment Automobile

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im Segment Automobile reduzierte sich um 757 Mio. € auf 1.568 Mio. € (Vorjahr: 2.325 Mio. €).

In den ersten drei Monaten 2024 wirkten Zahlungsmittelabflüsse im Working Capital Automobile in Höhe von 114 Mio. € (Vorjahr: 203 Mio. € Mittelzuflüsse). Im Wesentlichen waren die Abflüsse auf die Veränderung der Vorräte mit 564 Mio. € Mittelabflüsse zurückzuführen (Vorjahr: 783 Mio. € Mittelabflüsse). Die Markteinführungen des neuen Panamera und des neuen Taycan wirkten sich auf diese Veränderung aus. Der Porsche AG Konzern verzeichnete Zahlungsmittelzuflüsse bei der Veränderung der Forderungen 121 Mio. € (Vorjahr: 91 Mio. € Mittelzuflüsse) sowie bei der Veränderung der Verbindlichkeiten in Höhe von 196 Mio. € (Vorjahr: 632 Mio. € Mittelzuflüsse). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war der Rückgang der Veränderung der Verbindlichkeiten unter anderem auf einen geringeren Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung zurückzuführen. Positiv wirkte sich die Veränderung der sonstigen Rückstellungen in Höhe von 132 Mio. € (Vorjahr: 264 Mio. € Mittelzuflüsse) auf das Working Capital Automobile aus.

Die Mittelabflüsse der Investitionstätigkeit laufendes Geschäft nahmen im Vergleich zur Vorjahresperiode von 897 Mio. € auf 1.461 Mio. € zu. Der Anstieg war auf gestiegene Sachinvestitionen Automobile in Höhe von 441 Mio. € (Vorjahr: 320 Mio. €) und höhere aktivierte Entwicklungskosten zurückzuführen. Die Abflüsse aus der Veränderung der Beteiligungen erhöhten sich auf 228 Mio. € (Vorjahr: 43 Mio. € Mittelabflüsse) aufgrund von Investitionen in strategische Partnerschaften, die im Zusammenhang mit der Digitalisierungsstrategie stehen.

Zum Ende des ersten Quartals 2024 reduzierte sich der Netto-Cashflow Automobile auf 107 Mio. € (Vorjahr: 1.428 Mio. €). Auf die Netto-Cashflow-Marge Automobile in Höhe von 1,3 % (Vorjahr: 15,3 %) wirkte vor allem das reduzierte Ergebnis. Die temporären Effekte bei der Veränderung der Vorräte, welche im Zusammenhang mit den Markteinführungen standen, wirkten sich reduzierend auf die Netto-Cashflow-Marge Automobile aus. Zusätzlich war die Netto-Cashflow-Marge Automobile beeinflusst durch die gestiegenen Investitionstätigkeiten in Forschung und Entwicklung sowie Beteiligungen.

## Netto-Cashflow Automobile

Mio. €	Q1 2024	Q1 2023
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.568</b>	<b>2.325</b>
Veränderung Working Capital	-114	203
Veränderung der Vorräte	-564	-783
Veränderung der Forderungen (ohne Finanzdienstleistungsbereich)	121	91
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	196	632
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	132	264
<b>Investitionstätigkeit laufendes Geschäft<sup>1</sup></b>	<b>-1.461</b>	<b>-897</b>
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten) und Sachanlagen	-441	-320
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	-797	-536
Veränderung von Beteiligungen	-228	-43
<b>Netto-Cashflow Automobile</b>	<b>107</b>	<b>1.428</b>

<sup>1</sup> Inklusive Einzahlungen aus dem Abgang von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Zum 31. März 2024 erhöhte sich die Netto-Liquidität Automobile um 92 Mio. € auf 7.307 Mio. € im Vergleich zum Geschäftsjahresende im Wesentlichen aufgrund der Mittelzuflüsse aus dem Netto-Cashflow Automobile.

Der Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2024 um 429 Mio. € auf 6.567 Mio. € (31. Dezember 2023: 6.139 Mio. €). Im gleichen Zeitraum verringerten sich die Wertpapiere und Termingeldanlagen sowie Darlehensforderungen um 351 Mio. € auf 3.372 Mio. €. Der Kreditstand des Segments Automobile reduzierte sich um 15 Mio. € auf 2.632 Mio. € (31. Dezember 2022: 2.646 Mio. €).

## Netto-Liquidität Automobile

Mio. €	31.03.2024	31.12.2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.567	6.139
Wertpapiere und Termingeldanlagen sowie Darlehensforderungen	3.372	3.723
<b>Brutto-Liquidität</b>	<b>9.939</b>	<b>9.861</b>
Kreditstand	-2.632	-2.646
<b>Netto-Liquidität Automobile</b>	<b>7.307</b>	<b>7.215</b>

## Verkürzte Kapitalflussrechnung des Porsche AG Konzerns

Mio. €	Q1 2024	Q1 2023
<b>Anfangsbestand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>5.826</b>	<b>3.745</b>
Ergebnis vor Steuern	1.333	1.985
Ertragsteuerzahlungen	-428	-277
Abschreibungen <sup>1</sup>	929	720
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen	4	0
Ergebnis aus At Equity bewerteten Anteilen	11	7
Veränderung der Pensionsrückstellungen	56	53
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	44	-61
<b>Veränderung Working Capital</b>	<b>-389</b>	<b>-196</b>
Veränderung der Vorräte	-560	-787
Veränderung der Forderungen (ohne Finanzdienstleistungsbereich)	18	73
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	218	650
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	125	254
Veränderung der Vermieteten Vermögenswerte	-183	-265
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-6	-121
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.561</b>	<b>2.231</b>
Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-1.469	-900
Veränderung der Geldanlagen in Wertpapiere und Termingeldanlagen sowie Darlehensforderungen	287	989
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.182</b>	<b>88</b>
Kapitaleinzahlungen	-	-
Ergebnisabführung und Dividendenzahlung	-	-3.979
Veränderung der sonstigen Finanzierungstätigkeit	-44	51
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-44</b>	<b>-3.929</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	9	-15
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>344</b>	<b>-1.623</b>
<b>Endbestand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>6.170</b>	<b>2.121</b>

<sup>1</sup> Saldiert mit Zuschreibungen.

# PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

## PROGNOSEBERICHT

Die im Rahmen des Prognoseberichts verarbeiteten Annahmen basieren auf aktuellen Einschätzungen externer Institutionen; dazu zählen Wirtschaftsforschungsinstitute, Banken, multinationale Organisationen und Beratungsunternehmen.

Die Prognose, welche sich im Einklang mit der konzerninternen Steuerung bis zum Geschäftsjahresende 2024 erstreckt, enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den Einschätzungen und Erwartungen des Porsche AG Konzerns basieren. Diese können von unvorhersehbaren Ereignissen beeinflusst werden, infolgedessen die tatsächliche Geschäftsentwicklung sowohl positiv als auch negativ von der beschriebenen Erwartung abweichen kann.

Der Porsche AG Konzern sieht sich weiterhin mit einem gesamtwirtschaftlich herausfordernden Umfeld und diversen geopolitischen Spannungen und Konflikten konfrontiert. Ebenso stellen die zahlreichen Produkthanläufe sowie ein weiterhin hohes Kostenniveau weitere Herausforderungen dar. Gleichzeitig investiert der Porsche AG Konzern umfassend in seine Entwicklung und in Innovationen für die zukünftigen Produkte und Services.

Trotz einer herausfordernden Gesamtsituation bestätigt der Porsche AG Konzern die im zusammengefassten Lagebericht veröffentlichte Prognose für das Gesamtjahr 2024 unter den dort ebenfalls beschriebenen Voraussetzungen:

- Umsatzerlöse im Korridor von 40 bis 42 Mrd. €
- Operative Umsatzrendite zwischen 15 und 17 %
- Netto-Cashflow-Marge Automobile zwischen 8,5 und 10,5 %
- EBITDA-Marge Automobile zwischen 24 und 26 %
- BEV-Anteil Automobile zwischen 13 und 15 %

➤ **Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2023 – Prognosebericht**

## RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Der Porsche AG Konzern stellte seine Risiken und Chancen im **➤ Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2023 – Risiko- und Chancenbericht** dar. Die getroffene Einschätzung, dass nach den heute bekannten Informationen und Einschätzungen das Erreichen einer bestandsgefährdenden Entwicklung im betrachteten Geschäftsjahr 2024 ausreichend unwahrscheinlich ist, hat weiterhin Bestand.

# AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2024 (KURZFASSUNG)

Mio. €	Q1 2024	Q1 2023
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>9.011</b>	<b>10.097</b>
Kosten der Umsatzerlöse	-6.694	-7.280
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>2.317</b>	<b>2.817</b>
Vertriebskosten	-657	-521
Verwaltungskosten	-462	-509
Sonstiges betriebliches Ergebnis	84	53
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1.282</b>	<b>1.840</b>
Ergebnis aus At Equity bewerteten Anteilen	-7	-5
Zinsergebnis und Übriges Finanzergebnis	58	150
<b>Finanzergebnis</b>	<b>50</b>	<b>146</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.333</b>	<b>1.985</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-406	-578
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>926</b>	<b>1.407</b>
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der Porsche AG	927	1.407
davon Ergebnisanteil Minderheiten	-1	-
<b>Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Stammaktie in €</b>	<b>1,01</b>	<b>1,54</b>
<b>Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie in €</b>	<b>1,02</b>	<b>1,55</b>

# KONZERNBILANZ DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT ZUM 31. MÄRZ 2024 UND ZUM 31. DEZEMBER 2023 (KURZFASSUNG)

Mio. €

31.03.2024

31.12.2023

## Aktiva

	31.03.2024	31.12.2023
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>31.384</b>	<b>30.407</b>
Immaterielle Vermögenswerte	9.041	8.554
Sachanlagen	9.454	9.394
Vermietete Vermögenswerte	4.260	4.190
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	4.728	4.676
At Equity bewertete Anteile, Sonstige Finanzanlagen, Sonstige finanzielle Vermögenswerte, Sonstige Forderungen und latente Ertragsteueransprüche	3.901	3.592
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>20.579</b>	<b>20.040</b>
Vorräte	6.531	5.947
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	1.678	1.669
Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Sonstige Forderungen	4.168	4.537
Ertragsteuerforderungen	350	235
Wertpapiere und Termingeldanlagen	1.682	1.826
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.164	5.820
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	6	6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>51.964</b>	<b>50.447</b>

## Passiva

<b>Eigenkapital</b>	<b>22.530</b>	<b>21.668</b>
Eigenkapital der Anteilseigner der Porsche AG	22.529	21.667
Anteile von Minderheiten am Eigenkapital	0	1
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>15.351</b>	<b>15.211</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.287	4.315
Finanzschulden	6.546	6.537
Sonstige Schulden	4.519	4.360
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>14.083</b>	<b>13.567</b>
Finanzschulden	3.971	3.880
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.937	3.490
Sonstige Schulden	6.170	6.192
Schulden im Zusammenhang mit Zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	5	5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>51.964</b>	<b>50.447</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER DR. ING. H.C. F. PORSCHE AKTIENGESELLSCHAFT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2024 (KURZFASSUNG)

Mio. €

	Q1 2024	Q1 2023
<b>Anfangsbestand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>5.826</b>	<b>3.745</b>
Ergebnis vor Steuern	1.333	1.985
Ertragsteuerzahlungen	-428	-277
Abschreibungen <sup>1</sup>	929	720
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen	4	0
Ergebnis aus At Equity bewerteten Anteilen	11	7
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	44	-61
Veränderung der Vorräte	-560	-787
Veränderung der Forderungen (ohne Finanzdienstleistungsbereich)	18	73
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	218	650
Veränderung der Pensionsrückstellungen	56	53
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	125	254
Veränderung der Vermieteten Vermögenswerte	-183	-265
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-6	-121
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.561</b>	<b>2.231</b>
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten) und Sachanlagen	-449	-323
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	-797	-536
Veränderung von Beteiligungen	-228	-43
Einzahlungen aus dem Abgang von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	2
Veränderung der Geldanlagen in Wertpapiere und Termingeldanlagen sowie Darlehensforderungen	287	989
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.182</b>	<b>88</b>
Kapitaleinzahlungen	-	-
Ergebnisabführung und Dividendenzahlung	-	-3.979
Kapitaltransaktionen mit Minderheiten	-	-8
Aufnahmen von Anleihen	919	1.115
Tilgungen von Anleihen	-970	-941
Veränderungen der übrigen Finanzschulden	36	-88
Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten	-29	-28
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-44</b>	<b>-3.929</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	9	-15
<b>Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>344</b>	<b>-1.623</b>
<b>Endbestand Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>6.170</b>	<b>2.121</b>

<sup>1</sup> Saldiert mit Zuschreibungen.

# WEITERE INFORMATIONEN

## ÜBER DIESE MITTEILUNG

In der vorliegenden Quartalsmitteilung wird die Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft als „Porsche AG“ wiedergegeben. Die Porsche AG zusammen mit ihren vollkonsolidierten Tochtergesellschaften wird als „Porsche AG Konzern“ betitelt.

Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt und stellt keinen Zwischenabschluss im Sinne des International Accounting Standard (IAS) 34 Zwischenberichterstattung dar. Die Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Ertrags- und Finanzlage sowie ausgewählte Finanzinformationen wurden in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die aktuelle Definition der Leistungsindikatoren ist im zusammengefassten Lagebericht 2023 enthalten. Der Bericht steht auf der Investor-Relations-Homepage zur Verfügung. ➔ [Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2023](#)

## RECHTLICHER HINWEIS

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und auch andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage, die Entwicklung oder die Leistungen der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft und des Porsche AG Konzerns von den hier gegebenen Einschätzungen (sowohl positiv als auch negativ) wesentlich abweichen. Die Porsche AG übernimmt – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument verweist mittels Hinweisen bzw. Verlinkung auf Internetseiten mit weiterführenden Informationen außerhalb dieser Publikation. Dies erfolgt lediglich ergänzend und dient

ausschließlich dem vereinfachten Zugang zu Informationen. Die auf den entsprechenden Internetseiten enthaltenen Informationen sind nicht Bestandteil dieses Berichts. Dieser Bericht liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor. Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

## FINANZKALENDER

Auf der Investor-Relations-Homepage der Porsche AG befinden sich der aktuelle Finanzkalender und das zusätzliche Serviceangebot, welches Informationen zum Börsenkurs, Unternehmenspräsentationen und weitere Kennzahlenübersichten umfasst.

➔ [investorrelations.porsche.com/de](https://investorrelations.porsche.com/de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft

D – 70435 Stuttgart

Tel. +49 711 911-0

### Kontakt Investor Relations

[capitalmarkets@porsche.de](mailto:capitalmarkets@porsche.de)

➔ [investorrelations.porsche.com/de](https://investorrelations.porsche.com/de)